Unser ABC zum Start in die KiTa

Herzlich Willkommen in der KiTa „Unterm Regenbogen"

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
wir freuen uns darüber, dass Sie sich die Zeit nehmen, in unserem KiTa-ABC zu schmökern. Für Sie soll dies eine Hilfe sein, unsere Kindertagesstätte in ihrer ganzen Buntheit, Vielfalt und Lebendigkeit, aber auch in ihrer Individualität verstehen und schätzen zu lernen. Wir wünschen Ihnen nun beim Anschauen und Durchblättern nützliche Erkenntnisse.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir unsere pädagogische Arbeit immer reflektieren und gegebenenfalls ändern, dies bedeutet auch, dass das KiTa-ABC immer wieder ergänzt und erweitert werden kann.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit gewähren können. Sollten sich Fragen oder Unklarheiten ergeben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Zeit in der KiTa „Unterm Regenbogen".

Das gesamte Team der KiTa

A wie **Anfang**

Aller Kindergartenanfang ist schwer, aber auch ein besonderes Ereignis. Er bedeutet eine unbekannte Situation: Fremde Kinder, eine neue Umgebung und die Trennung von der engsten Bezugsperson. Die Mitarbeiter*innen unserer Einrichtung bemühen sich, den Einstieg so individuell wie möglich zu gestalten, damit sich Ihr Kind langsam und behutsam an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnen kann. Konsequentes und regelmäßiges Bringen, und nicht zu spätes Abholen erleichtern den Kindern, aber auch den Eltern, den Einstieg in den Kindergartenalltag. Verabschieden Sie sich immer von ihrem Kind und sagen Sie ihm, wann Sie wiederkommen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals beginnt mit Übergabe des Kindes durch die Eltern oder der bringenden Person. Sie endet mit der Übergabe an den Abholberechtigten. Bei Festen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern/Sorgeberechtigten.

Aushänge

Wichtige Informationen zu aktuellen Krankheiten oder Änderungen, etc. hängen im Eingangsbereich oder an den Gruppentüren.

Außengelände

Unser großes, naturnahes Außengelände bietet den Kindern vielfältige Anregungen für Bewegung, Spiel und Fantasie. Wir erleben die Natur im Wechsel der Jahreszeiten und erforschen

die Lebensräume der Tiere und Pflanzen. Uns ist der tägliche Besuch unseres Außengeländes sehr wichtig.

B wie **Bewegung**

Unsere gesamte KiTa bietet den Kindern Raum und Platz um ihre Bewegungsbedürfnisse auszuleben.

Beobachtung & Dokumentation

In unserem Alltag beobachten wir ständig die Kinder und ihre Entwicklungsschritte. Dies wird dokumentiert, mit den Kolleg*innen reflektiert und in die Entwicklungsgespräche mit einbezogen. Auch im Doku-Ordner werden die Beobachtungen festgehalten.

Betreuungsmodelle

Ü2 GZ-45	7.15 – 16.15 Uhr
Ü2 TZ-35	7.30 – 12.30 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
U2 GZ-45	7.15 – 16.15 Uhr
U2 TZ-35	7.30 – 12.00 Uhr & 13.30 – 16.00 Uhr

Betreuungsvertrag

Der Betreuungsvertrag ist die Grundlage für die Aufnahme eines Kindes in unsere Einrichtung. Dieser muss von beiden Parteien unterschrieben sein, am ersten Tag der Eingewöhnung abgegeben werden und verbleibt in der KiTa. Die Vertragsparteien sind die Eltern oder Sorgeberechtigten des Kindes und der prot. Trägerverband Landau.

Beschwerdemanagment
Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen, die Leitung der Kita, an den Elternbeirat oder legen Sie anonym einen Zettel in die Beschwerdebox im oberen Eingangsbereich. Wir wünschen uns hierbei einen wertschätzenden und einen achtsamen Umgang miteinander. Jede Beschwerde, gleich welchen Inhalts, ist zulässig, wird ernst genommen und im Team reflektiert. Auch die Beschwerden der Kinder werden ernst genommen und je nach Situation alleine, in der Kleingruppe oder mit der gesamten Gruppe besprochen.

C wie **christlich**

Die Grundwerte des christlichen Glaubens bestimmen unser tägliches Miteinander. Wir erleben unseren christlichen Glauben und machen ihn nach außen transparent. Dabei sind uns andere Religionen willkommen.

D wie **Datenschutz**

Unsere Kindertagesstätte versteht sich als ein geschützter Raum für alle Kinder und Erwachsenen. Ohne das Einverständnis der Eltern oder Sorgeberechtigen werden keine Fotos, Daten, etc. an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht.

Doku-Ordner
Bringen Sie bitte am ersten Tag einen Ordner für ihr Kind mit, in dem die Kindergartenzeit und die Entwicklung festgehalten werden. Der Ordner soll einfarbig, mit Einschub und 8cm breit sein. Gemeinsam mit dem Bezugserzieher*in gestaltet das

Kind seinen Ordner individuell mit. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren Ordner immer wieder einmal mit nach Hause zu nehmen. Beim Beenden der Kindergartenzeit in unserer Einrichtung, bekommt das Kind seinen Ordner mit nach Hause.

Draußen-Mittage
Von Montag bis Mittwoch wird eine Regelgruppe nachmittags geschlossen. Die Fachkräfte dieser Gruppe sind dann ab 14.00 Uhr im Außengelände, so haben alle Kinder die Möglichkeit, den Nachmittag draußen zu verbringen.
Die Kinder der jeweiligen Gruppe, welche geschlossen ist, müssen nicht mit ins Außengelände, sondern können eine der anderen Gruppen besuchen.

Montag: Mäuse
Dienstag: Katzen
Mittwoch: Bären

Dies ist nur bei entsprechendem Wetter und ausreichendem Fachpersonal möglich.

E wie **Eingewöhnung**

Um den Start für Ihr Kind so unkompliziert wie möglich zu gestalten, ist es wichtig, dass wir uns miteinander abstimmen und alle wichtigen Informationen vorab in einem Kennenlern-Gespräch klären. Jede Eingewöhnung verläuft unterschiedlich und wird individuell sowohl auf das Verhalten des Kindes als auch des Elternteils abgestimmt. Für die Eingewöhnung sollten Sie sich 3 bis 6 Wochen einplanen.

Eltern-App
Unsere Elternbriefe bekommen Sie über die Elternapp. Dafür bekommen Sie zu Beginn der KiTa-Zeit einen Freischaltcode und können die App dann auf ihr Handy laden. Außerdem enthält die App weitere Funktionen, die Sie dann nutzen können.

Elternausschuss
Der Elternausschuss setzt sich aus 9 Eltern zusammen, die von Ihnen als Eltern gewählt werden. Er hat die Aufgabe, Brücke zwischen Eltern und Kindergarten zu sein. Über die E-Mail-Adresse (eltern-regenbogen-annweiler@gmx.de) oder als direkter Ansprechpartner können Sie jederzeit bei Anliegen, Wünschen und Fragen mit ihm in Kontakt treten. Ca. alle 6 Wochen setzt sich der Elternausschuss gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal zusammen. Das jeweilige Protokoll bekommen Sie zugeschickt.

Erkennungsschild
Jedes Kind hat ein eigenes Erkennungsschild, welches seinen Garderobenplatz, Schlafplatz, Wickelschublade, etc. in der Einrichtung kennzeichnet.

Erziehungspartnerschaft
Eltern und pädagogische Fachkräfte sehen gemeinsam, was Kinder brauchen. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, in der Eltern und pädagogische Fachkräfte in einen offenen Dialog treten, ist eine Grundlage unserer Arbeit. Es ist uns wichtig, dass wir in einem ständigen Austausch mit Ihnen sind, hierfür sind die kurzen Tür-und-Angel-Gespräche beim Bringen und Abholen Ihres Kindes da. Wenn Sie bis zum jährlichen Entwicklungsgespräch nicht warten können und einen

dringenden Gesprächsanlass haben, können Sie jederzeit einen Termin mit der Bezugserzieher*in vereinbaren.

Entwicklungsgespräche
Einmal im Jahr lädt die Bezugserzieherin / der Bezugserzieher Ihres Kindes Sie zu einem Entwicklungsgespräch ein. Sie können sich in Ruhe mit der pädagogischen Fachkraft austauschen, Informationen über Ihr Kind einholen bzw. weitergeben und mögliche Probleme besprechen. Das Entwicklungsgespräch beinhaltet auch den Blick auf den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes. Sie können gemeinsam mit der Erzieherin / dem Erzieher überlegen, welche „nächsten Schritte" für Ihr Kind anstehen und wie die Erwachsenen die Themen und Interessen der Kinder aufgreifen können.

Ersätze
Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres überweisen Sie für Ihr Kind 48,- € (für jeden Monat 4,- €) Ersätzegeld. Von diesem Geld finanzieren wir die Portfolioarbeit, unser gemeinsames Frühstück, Taschentücher und Tee für Ihre Kinder.
Begünstigter: Prot. Kirchenbezirk Landau
IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10
Verwendungszweck: Portfolio-(Name des Kindes)-KiTa „Unterm Regenbogen", Annweiler

F wie **Feste und Feiern**

Wir bereiten die jährlich wiederkehrenden Festen gemeinsam mit den Kindern vor und feiern in der Gruppe, mit der gesamten Einrichtung oder auch mit Ihnen zusammen. Jedes Jahr erleben wir die Osterzeit, Laternenzeit mit

abschließendem St. Martins-Fest und die Adventszeit mit Nikolaus und Weihnachten. Neben den christlichen Feiern, veranstalten wir jedes Jahr eine Faschingsfeier sowie auch immer wieder ein Familiengrillen, Sommerfest, etc.

Freispiel
Das Freispiel hat eine große Bedeutung in unserer Einrichtung und deckt den Großteil des Tagesablaufs ab. Während dem Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit ihren Spielpartner, ihren Spielort, ihre Spieldauer und ihr Spiel auszusuchen. Sie können in dieser Zeit auch die anderen Gruppen besuchen, sowie Kinder aus anderen Gruppen in den gruppenübergreifenden Ecken, der Turnhalle oder dem Außengelände treffen. Hierbei lernen und erweitern die Kinder Fähigkeiten im sozialen, emotionalen und kognitiven Bereich.

Frühstück
Die Kinder haben die Möglichkeit von 7.15 bis 10.00 selbst zu bestimmen, wann sie frühstücken wollen. Die pädagogischen Fachkräfte erinnern immer wieder einmal an das Frühstück und achten auf eine entspannte Atmosphäre. Uns ist es wichtig, dass Ihr Kind ein gesundes Frühstück dabei hat. Auch Kindern, die schon Zuhause gefrühstückt haben, sollten noch eine Kleinigkeit dabeihaben, da wir die Erfahrung gemacht haben, dass sie gerne mit ihren Freunden frühstücken.

Frühdienst
Der Frühdienst ist täglich von 7.15 bis 8.00 Uhr in der Bärengruppe. Er wird von wechselndem Fachpersonal aus den vier Gruppen betreut.

Fotos
Um die Arbeit und die Entwicklungsfortschritte der Kinder festzuhalten, werden in unserem Alltag viele Fotos gemacht. Siehe Datenschutz.

Förderverein
Der Förderverein unserer Kita freut sich über jedes neue Mitglied. Er finanziert mit den Beiträgen viele Dinge, wie z.B. Geburtstagsgeschenke, Ostern, Weihnachten, Theaterbesuch, Spielzeug für die Kinder, etc. Der Jahresbeitrag für diesen tollen Verein beträgt min. 20 €.

G wie **Geburtstag**

Der Geburtstag Ihrer Tochter / Ihres Sohnes wird vormittags mit der gesamten Gruppe gefeiert. Ihr Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt und darf seine Feier mitgestalten. Sie dürfen an diesem besonderen Tag eine Kleinigkeit für alle Kinder der Gruppe zum Essen mitbringen, z.B. Muffins, Kuchen ohne Sahne, kleine Brezel, Rohkostplatte, ... Bitte sprechen Sie sich hier mit den Fachkräften in Ihrer Gruppe ab.
Bitte bringen Sie keine kleinen Geschenke für die anderen Kinder mit und verzichten Sie auf Kaugummis, Lutscher, Gummibärchen oder andere Süßigkeiten.
Sollte Ihr Kind am Wochenende oder in den Ferien der KiTa Geburtstag haben, finden Sie gemeinsam mit den Gruppenerzieher*innen einen Termin zum Nachfeiern.

Gemeinsames Frühstück
Einmal im Monat planen wir ein gemeinsames, gesundes Frühstück. An diesem Tag brauchen Sie Ihrem Kind nicht unbedingt ein Frühstück oder nur ein kleines Frühstück

einzupacken. Die Termine dafür finden Sie in den Wochenplänen oder erfahren Sie über das Schwarze Brett in der App.

Gruppen
In unserem Kindergarten gibt es vier Gruppen.
Die oberen Gruppen sind die Bären-, Mäuse- und Katzengruppe, in denen jeweils Platz für 25 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ist.
Die Käfergruppe befindet sich im Untergeschoß und bietet Platz für 15 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren.
Die Kinder sind einer festen Gruppe mit festem Personal zugeteilt, können die anderen Gruppen besuchen oder an gruppenübergreifenden Aktivitäten teilnehmen.

Garderoben
Ihr Kind bekommt zu Beginn der Kindergartenzeit einen festen Platz an der Garderobe. Hier ist Platz für die Straßenschuhe/Hausschuhe, Matschkleidung, Turnbeutel und einen Beutel für Wechselkleidung (in den Regelgruppen, dieser Beutel verbleibt in der KiTa). Wir unterstützen die Kinder dabei, dass sie lernen, Verantwortung für ihre persönlichen Gegenstände zu übernehmen und selbstständig dafür sorgen, dass „alles seine Ordnung" hat. Bitte helfen und unterstützen auch Sie hierbei Ihr Kind beim Bringen und Abholen.
In den oberen Gruppen befindet sich im Eingangsbereich eine Fundkiste mit nicht aufgeräumten Kleidungsstücken. Sollte ihr Kind etwas vermissen, werfen Sie bitte einen Blick hinein.

H wie **Hospitation**

Sie als Eltern haben die Möglichkeit nach Absprache mit der Erzieher*innen in unserer Einrichtung zu hospitieren und dadurch einen Einblick in den Kita-Alltag (auch die Kinderkirche, Waldtage, Vor- oder Nachmittage, etc.) zu bekommen.
Auch hospitieren immer wieder zukünftige Praktikanten, angehende Erzieher*innen und neue Mitarbeiter.

Halsketten und Co.
Wir verstehen, dass die Kinder ihre schönen Halsketten sowie Ohrringe und Armbänder anziehen und zeigen wollen, jedoch ist aus Sicherheitsgründen nur das Tragen von Halsketten und Armbändern mit Gummizug erlaubt, sowie nur Ohrstecker.

Homepage
Auf unserer Homepage
www.kita-unterm-regenbogen-annweiler.de
finden Sie neben den aktuellen Terminen, unsere Konzeption, Arbeitsschwerpunkte und vieles mehr.

Handyfreie Zone
Unsere Einrichtung ist eine handyfreie Zone. Wir bitten Sie, beim Bringen und Abholen Ihres Kindes das Handy nicht zu benutzen. Auch nicht zum Fotografieren.

I wie **Integration/Inklusion**

Unsere Kita ist ein Ort der Begegnung von Familien unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion.
Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen machen gemeinsame Alltagserfahrungen und lernen so einen selbstverständlichen Umgang miteinander.

Interkulturell
Wir heißen in unserer Einrichtung viele verschiedene Nationen willkommen und genießen das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen. Andere Glaubensauffassungen erfahren bei uns Akzeptanz und Wertschätzung.

Ich-bin-da-Schild
In jeder Gruppe gibt es ein „Ich-Bin-Da-Schild". Hier hängen sich die Kinder selbstständig um, wenn sie in die Kita kommen, die Gruppe wechseln, etc.
Dadurch kann man auf einen Blick sehen, wer in der Kita ist, wo meine Freunde sind und wo ich hinmöchte.

J wie **Jahresplan**

Im September findet für die Erzieher*innen ein Planungstag statt, an diesem Tag bleibt die Kita für die Kinder geschlossen. Hier wird das neue Jahr geplant und die Termine festgelegt. Den Jahresplan bekommen Sie dann zeitnah über die App zugeschickt. Bitte notieren Sie sich die Termine. Ebenfalls findet man den Jahresplan auf unserer Homepage.

K wie **Kleidung**

Wir bitten Sie Ihrem Kind den Jahreszeiten entsprechende Kleidung mitzugeben, da wir fast bei jedem Wetter nach draußen gehen.
Matschhosen und Gummistiefel können im Kindergarten aufbewahrt werden.
Wichtig: Alle Kleidungsstücke und Schuhe, die im Kindergarten aufbewahrt werden, sind bitte mit Namen zu versehen!
Bitte nehmen Sie aus hygienischen Gründen die Matschkleider jeden Freitag mit nach Hause zum Waschen.
Kontrollieren Sie auch immer wieder, ob die Kleidung noch der Jahreszeit entspricht, die passende Größe hat und ausreichend vorhanden ist.

Krankheiten

Es ist uns wichtig, dass die Kinder bei Krankheiten und Unwohlsein zuhause betreut und in der Kita abgemeldet werden, dies ist über die App möglich oder auch telefonisch. Den Umgang mit den verschiedenen Krankheiten ist im Betreuungsvertrag nachzulesen. Bei mehreren Fällen einer Krankheit hängen wir die entsprechenden Krankheitsschilder an die Eingangstüren und die zusätzlichen Infos an die Elternwand.

Kitabeirat

Dieses neue Gremium setzt sich aus Eltern, pädagogischen Fachkräften, dem Träger und einer Vertretung der Kinderstimmen (FaKiB) zusammen. Die Elternvertreter werden aus dem Elternausschuss gewählt. Die Themen können sowohl

von den Eltern, der KiTa und von Trägerseite vorgebracht werden.
Die Sitzungen des Beirates bieten Raum für das Einbringen unterschiedlicher Perspektiven und Interessen. Diese ermöglichen allen, Themen mit struktureller Bedeutung für die KiTa von verschiedenen Seiten in den Blick zu nehmen. Es werden sowohl die Mitarbeitenden, Eltern, der Träger sowie die Perspektiven der Kinder bei den Entscheidungen mit einbezogen. Im besten Fall finden alle Beteiligten eine Lösung, die für alle annehmbar und umsetzbar ist.

L wie **Lachen**

Kinder lernen durch Spaß. Was sie zum Lachen bringt, merken sie sich besonders gut. Deshalb ist bei uns Platz für ausgelassenes Spiel und Quatschmachen. Spaß ist ein wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen.

Letztes Jahr in der KiTa
Das Jahr vor der Schule ist für alle ein aufregendes Jahr. Die „Großen" aus unserer KiTa werden auf den Übergang in die Schule vorbereitet und unterstützt. Mit verschiedenen Projekten und Angeboten wächst diese Gruppe zusammen. Zum Beginn des letzten Jahres findet für die Eltern ein spezieller Elternabend zu diesem Thema statt.

M wie **Mittagsobst**

Für den kleinen Hunger am Nachmittag bringen die Eltern Obst mit, welches wir den Kindern anbieten. Beachten Sie

hierfür den Aushang in den Eingangsbereichen, auf dem der Umgang mit dem Obstkorb erklärt wird.

Mittagessen
Unsere Ganztagskinder bekommen ein warmes Mittagessen von der Firma Rebmann geliefert. Der Speiseplan in schriftlicher und fotografierter Version hängt im Eingangsbereich aus.
Bitte denken Sie immer daran, Ihr Kind bis um 8:30 Uhr für das Mittagessen an- bzw. abzumelden.

N wie **Notfall**

Sollte sich ihr Kind während der Besuchszeit in der Kita verletzen oder krank werden, ist es wichtig, dass Sie erreichbar sind. Deshalb brauchen wir immer die aktuellen Telefonnummern von Ihnen oder den Kontaktpersonen.

Naturtag
Jeden zweiten Freitag von Ostern bis Ende Oktober haben die Kinder ab 4 Jahren die Möglichkeit sich zum Naturtag anzumelden. Der Naturtag ist gruppenübergreifend für 25 Kinder. An diesem Tag verlassen die angemeldeten Kinder um 9.00 Uhr gemeinsam mit drei Fachkräften die KiTa und erkunden die Natur (z.B. Parkbesuch, Waldspaziergang, Wiese, ...). Die Anmeldung wird innerhalb der Gruppen mit den Erzieher*innen durchgeführt. Die Kinder entscheiden selbst, ob sie teilnehmen möchten. Die Eltern werden dann informiert, ob ihr Kind mit geht.
Ist Ihr Kind zum Naturtag angemeldet, ist es wichtig, dass Sie ihm passende Kleidung und festes Schuhwerk anziehen. In den Rucksack sollte neben einer Frühstücksbox auch schon eine

gefüllte Flasche (Tee oder Wasser) und Wechselkleider gepackt werden.

O wie **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 7.15 – 16.15 Uhr.

Bitte achten Sie beim Bringen und Abholen auf die im Betreuungsvertrag vereinbarten Zeiten. Es ist uns wichtig, dass Sie für das Ankommen und das Abholen Zeit für Ihr Kind und sich einplanen.

P wie **Partizipation**

Partizipation im Kindergarten meint, dass eine Teilhabe der Kinder an verschiedenen Entscheidungen im Kindergartenalltag stattfindet. Ein wichtiges Erziehungsziel dabei ist, dass die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern.

Praktikanten
Unsere Einrichtung bietet jungen Menschen Platz für ein Praktikum. Hierbei unterstützen wir verschiedene Praktikumsmodelle. Die Praktikanten hängen einen Steckbrief in den Eingangsbereich sowie an die zugehörige Gruppentür.

Q wie **Qualität**

Wir sichern die Qualität unsere Arbeit und entwickeln diese ständig weiter; Weiterbildung und ständige Überprüfung konzeptioneller Inhalte sind sehr wichtig für uns.

R wie **Ruhen**

Groß und Klein haben die Möglichkeit, sich während des Alltags zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen. Unsere GZ-Kinder, die nicht zum Mittagsschlaf gehen, ruhen sich in der Gruppe bei einer Geschichte oder Musik aus.

S wie **Spätdienst**

Der Spätdienst ist täglich von 16.00 bis 16.15 Uhr unter dem Vordach der Käfergruppe. Er wird von wechselndem Fachpersonal aus den vier Gruppen betreut.

Schutzkonzept

Unsere KiTa verfügt über ein schriftlich verfasstes Schutzkonzept, welches wichtige Handlungsmaßnahmen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und Missbrauch festlegt. Das Konzept lässt sich auf der Homepage nachlesen. Des Weiteren beinhaltet das Konzept einen schriftlichen Verhaltenskodex für alle hier Beschäftigten.

Sprache
Ein Kind hat hundert Sprachen, die wir bewusst wahrnehmen und fördern. Die Sprachförderung findet täglich während des gesamten Kindergartenaufenthalts statt.

Sammelmappen
Am Anfang der Kindergartenzeit bekommen die Kinder eine Sammelmappe mit nach Hause. Darin können die gebastelten Werke vom Kindergarten aufbewahrt werden. Diese wird durch die Ersätze finanziert.

Schlafen
Ganztagskinder, die noch einen Mittagsschlaf brauchen, gehen nach dem Essen in die Schlafräume. Dort hat jedes Schlafkind ein eigenes Bett. Ihr Kind darf für den Mittagsschlaf seine persönlichen Kuscheltiere, Schnuller, etc. mitbringen. Wir wecken die Kinder ab 14.30 Uhr.

Spielzeug
Wir verstehen, wenn die Kinder ihren Freunden und Erzieher*innen Spielsachen von Zuhause zeigen wollen, allerdings nur unter Absprache mit der jeweiligen Gruppe. Wir haften nicht für verlorene oder kaputte Spielsachen von Zuhause.

Sonnenschutz
Beachten Sie bitte das im Betreuungsvertrag beiliegende Blatt zum Umgang im Thema Sonnenschutz.

T wie**Tagesablauf**

7.15 – 8.00	Frühdienst in der Bärengruppe
8.00 – 10.00	Frühstückszeit
8.00 – 12.00	Freispielzeit und Zeit für geplante Aktivitäten Stuhlkreis Außengelände
bis 12.00	Abholen in der Käfergruppe, danach Mittagessen, 12.45 Mittagsschlaf
bis 12.30	Abholen in den Regelgruppen, danach Mittagessen, 13.15 Mittagsschlaf/Ruhen
ab 14.00	Freispiel drinnen und draußen, Mittagsobst
ab 14.30	Wecken der Schlafenskinder
bis 16.00	Abholen der TZ-Kinder
bis 16.15	Spätdienst unter dem Vordach der Käfergruppe

Jede Gruppe hat ihren individuellen Tagesablauf, der den Kindern wichtig ist.

Turnen
Jede Gruppe hat ihren festen Turntag, an welchem wir den Kindern freie und angeleitete Bewegungsmöglichkeiten anbieten.

Montag: Katzen und Mäuse
Dienstag: Bären
Mittwoch: Mäuse
Donnerstag: Katzen
Freitag: Käfer

Team
Die Kinder werden von einem fachkundigen Team betreut, bestehend aus – Erzieherinnen und –Erzieher in Voll- und Teilzeit, sowie Auszubildenden, Anerkennungspraktikanten und FSJlern.

Büro:	Susanne Wecker (Leitung)
Bärengruppe:	Jasmin Schramm, Sandra Sonderschäfer, Sarah Wördehoff, Alina Biller
Mäusegruppe:	Sabrina Götz (stellv. Leitung), Dorin Roth, Sandra Funk, Vincenzo Piazza, Vivien Hartmann
Katzengruppe:	Betül Yüksel, Tim Malewski, Nadja Kugler, Lukas Göltz
Gruppenübergreifende Fachkraft:	Beate Scheidt
Käfergruppe:	Stephanie Cavalar, Nathalie Halde, Oana Zaharia, Agnesa Bayraktari

Turnbeutel
Damit die Kinder ihre Turnschuhe/-schläppchen und Turnkleider gut aufbewahren können, bitten wir die Eltern zu Beginn der Kindergartenzeit einen Turnbeutel für ihr Kind mitzubringen. Bitte beschriften Sie diesen, sowie die Turnkleidung. Überprüfen Sie immer mal wieder, ob die Kleidung Ihrem Kind noch passt oder kaputt ist.

Transparenz
Wir versuchen Sie immer durch unsere Aushänge am Gruppenalltag teilhaben zu lassen. Eine offene und transparente Arbeit ist uns sehr wichtig.

Trinkflaschen
Jedes Kind bringt täglich eine leere Trinkflasche mit, aus der es im Alltag trinken kann. Wir füllen die Flaschen mit Tee oder Wasser. Beim Mittagessen bekommt jedes Kind ein Glas um zu trinken.

U wie **Urlaub**

Jedes Jahr ist die KiTa für drei Wochen im Sommer, eine Woche um Ostern und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Beachten Sie bitte den Jahresplan. Sollten Sie außerhalb der Schließzeiten in Urlaub fahren, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte in seiner Gruppe.

Umgewöhnung:
Wechsel von der Käfergruppe in die Regelgruppe
Je nach Entwicklungsstand wechseln die Kinder um ihren dritten Geburtstag in die oberen Regelgruppen. Sie werden einige Wochen vor dem anstehenden Wechsel von der Bezugserzieher*in ihres Kindes darüber informiert und bekommen den Ablauf, die neue Gruppe und neue Bezugserzieher*in mitgeteilt. Eine Woche vor dem Wechsel besuchen die Käferkinder die Regelgruppen täglich für eine Stunde gemeinsam mit ihrem neuen Bezugserzieher*in. So haben sie die Möglichkeit sich allmählich an ihre neue Gruppe zu gewöhnen.

V wie **Verkehr**

Wir bitten Sie darum die Verkehrs- und Parksituation vor der KiTa zu beachten.

Vertretungskräfte
Unsere Vertretungskräfte unterstützen das Fachpersonal bei Abwesenheit einzelner Kolleginnen und Kollegen.
Zu den festen Vertretungskräften gehören: Dagmar Scherthan, Sandra Hornbach, Florence Kubs, Maren Wecker, Monika Engel, Sonja Nehr, Conny Wagner.

W wie **Wickeln**

Das Wickeln ist eine sensible Situation, welche individuell nach den Bedürfnissen des Kindes gestaltet wird. Beim Kennen-Lern-Gespräch vor Beginn der Eingewöhnung bespricht die Bezugserzieherin / der Bezugserzieher ausführlich das Thema Wickeln mit Ihnen.
Für die Windeln, etc. welche Sie von Zuhause mitbringen, hat jedes Kind eine eigene Wickelschublade.

Wochenplan
Vor den Gruppenräumen hängen die Wochenpläne. Hier können Sie und ihr Kind die Termine der Woche einsehen. Bitte werfen Sie immer wieder einen Blick darauf, da sich die Woche immer wieder ändern kann.

Wünsche
Wir wünschen uns eine gute, respektvolle und offene Erziehungspartnerschaft mit Ihnen.

X wie **Xylophon**

Musizieren, klatschen, singen und der Umgang mit Instrumenten macht den Kindern große Freude und ist ein fester Bestandteil in unserem KiTa-Alltag.

Y wie **Yippie**

Schön, dass Sie, ihre Familie und ihr Kind bei uns in der Einrichtung sind.

Z wie **Zeit**

Kinder brauchen Zeit zum Wachsen, um sich zu entwickeln und um die Welt zu begreifen. Wir Erwachsene müssen uns Zeit einplanen um den Kindern dies zu ermöglichen.